



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Josef Waldvogel, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, Druck: Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78353 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 26/2010

Mittwoch, 30. Juni 2010

### Unsere Jubilare im Juli 2010

01.07.

Hermine Löffler, Schweighöfe 3  
83 Jahre

01.07.

Rudolf Nuding, Erlenbach 4  
78 Jahre

02.07.

Mathilde Gänswein, Feldbergstr. 15  
85 Jahre

02.07.

Joachim Schulz, Küssenberg 4  
74 Jahre

04.07.

Friedrich Schmidt, Holzschlag 3  
77 Jahre

05.07.

Dr. Ursula Geißner, Feldbergstr. 5  
73 Jahre

08.07.

Idalina Voltz, Sägenbach 5  
70 Jahre

09.07.

Rudolf Anthes, Mattenweg 6  
71 Jahre

12.07.

Rosa Wehrle, Dreieck 5  
70 Jahre

16.07.

Edith Reiser, Waldweg 9  
70 Jahre

18.07.

Erwin Schwörer, Glottertalstr. 13  
90 Jahre

28.07.

Maria Saier, Erlenbach 3  
71 Jahre

29.07.

Günter Schwab, Löwenstr. 8  
76 Jahre

Die Gemeinde gratuliert herzlich  
und wünscht alles Gute.



### st.märgenkultur Theaterabend: Alte Liebe - EINFACH UND AUF ZUCKER

Auf höchst vergnügliche Weise und manchmal auch zum Nachdenken spüren Lisbeth Felder (61) und Karl-Heinz Maurer (70) den Freuden und Problemen der Liebe im Alter nach. Dabei helfen ihnen namhafte Autoren/Autorinnen wie Wolf Wondratschek, Ursula Krechel, Robert Gernhardt, Goethe, Brecht, Else Lasker-Schüler, Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Mascha Kaleko usw.

**Freitag, 09. Juli 2010, 20.15 Uhr,**  
Jugendstilsaal der Goldenen Krone,  
Eintritt a.d. Abendkasse 10,- Euro.

### Wassertretstellen - Hunde

**Wiederholt wurde festgestellt, dass die Wassertretstellen als Hundebad missbraucht werden.**

Die Wassertretstellen sind eine Kuranlage und werden vom Bauhof immer wieder gereinigt. Bevor die Gemeinde nun auch an den Wassertretstellen entsprechende Verbotsschilder anbringen muss, appellieren wir an die Hundehalter, diese Anlagen nicht als Hundebad zu missbrauchen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die Polizeiverordnung der Gemeinde hingewiesen, wonach Hunde im Innenbereich auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen sind. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Halter oder Führer eines Hundes hat ferner dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, im Friedhofsgelände, oder in fremden Vorgärten verrichtet.



### Landtagswahl 2011: Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

**Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 27. März 2011**

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen, bis zum 01. August 2010 eingelegt werden. Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

### Aktuelles Landschaftspflegegeld des Landkreises und der Gemeinden kann jetzt beantragt werden

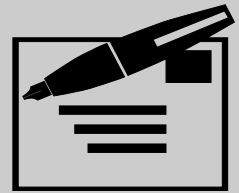
Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat in diesen Tagen die Antragsunterlagen für das Landschaftspflegegeld 2009 und 2010 verschickt, das zur Vereinfachung mit nur einem Antrag gestellt werden kann. Abgabefrist beim Landratsamt ist **Freitag, 30.07.2010**. Wer die Unterlagen nicht schon mit der Post erhalten hat, kann sie telefonisch oder per Email beim Fachbereich Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landratsamtes anfordern (Tel. 0761 2187-5311, [nataly.crocoll@lkbh.de](mailto:nataly.crocoll@lkbh.de)). Einige Antragsexemplare liegen auch beim Einwohnermeldeamt St. Märgen und bei den Ämtern für Landwirtschaft an den Standorten in Breisach und Neustadt aus.

## Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



## WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

### ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:**  
Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:  
Tel.: 0761 8099800

**Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:**  
Tel.: 0180 322555-45

**Rettungsdienst:** Tel.: 19222 (ohne Vorwahl)

### APOTHEKE

#### Samstag, 03.07.2010

Bären-Apotheke Stegen, Hirschenweg 6  
79252 Stegen, Hochschwarzwald,  
Tel.: 07661 931777  
Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 922660

#### Sonntag, 04.07.2010

Bären-Apotheke Stegen, Hirschenweg 6  
79252 Stegen, Hochschwarzwald,  
Tel.: 07661 931777  
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,  
Freiburger Str. 4  
79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140

#### Montag, 05.07.2010

Kloster-Apotheke St. Märgen, Wagensteigstr. 11  
79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219  
See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11  
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

#### Dienstag, 06.07.2010

Marien-Apotheke, Am Hirschenbuckel 4  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 7375  
Schauinsland-Apotheke, Moosmattenstr. 5  
79117 Freiburg (Kappel), Tel.: 0761 6008186

#### Mittwoch, 07.07.2010

Apotheke an der Kronenbrücke, Schreiberstr. 20  
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 35410  
Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8  
79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060

#### Donnerstag, 08.07.2010

Holzmarkt-Apotheke, Kaiser-Joseph-Str. 255  
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 31321  
Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 933880

#### Freitag, 09.07.2010

Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1  
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323  
Zasius-Apotheke, Günterstalstr. 39  
79102 Freiburg (Wiehre), Tel.: 0761 73280

#### Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel.: 219: Mo. – Sa., 08.30 – 12.30 Uhr  
Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.  
Mittwochnachmittag geschlossen

### MEDIZINISCHE VERSORGUNG

**Babysitterdienst:** Tel.: 07669 719

### SONSTIGE HILFSDIENSTE

**Notdienst für Strom:** EnBW Regional AG,  
Regionalzentrum Rheinhausen,  
Tel.: 0800 3629477

#### Mobiler Sozialer Dienst

(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege,  
Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe,  
Vermittlung anderer Hilfen...;  
Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer,  
Tel.: 07660 920353 oder 0175 2244311

#### Fachstelle Sucht (bwlw): Beratung, Behandlung,

Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,  
79822 Titisee-Neustadt, Tel.: 07651 2422,  
Hauptstelle Freiburg: Tel.: 0761 156309-0

#### Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:

Grund- und Behandlungspflege.  
Hilfe im Haushalt, Beratung,  
Betreuung und Begleitung,  
Telefon: 07661 9868-0,  
rund um die Uhr erreichbar.

**Einsatz Dorfhelferin:** 07661 7077

#### Essen auf Rädern:

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,  
Tel.: 07651 911843

**Hospizgruppe Dreisamtal:** Tel.: 07661 3139

#### Rechtsanwalt-Notdienst:

Tel.: 0172 7451940 (18.00 – 08.00 Uhr)  
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr)

**Integrationsfachdienst:** Beratungsstelle für  
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und  
hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren  
Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg,  
Tel.: 0761 36894-500, Fax: 0761 36894455

#### Tageselternverein Dreisamtal/ Hochschwarzwald:

Sprechzeiten Hochschwarzwald:  
Mo., 14.30 – 16.30 Uhr und nach Vereinbarung,  
Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock,  
Tel.: 07651 972051  
E-Mail: tagesmutter-hsw@gmx.de

**Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst**  
Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel.: 07602 9101-26

#### Polizei-posten Hinterzarten

Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,  
Tel.: 07652 91770, Fax 07652 9177-29  
E-Mail: pp.hinterzarten@pdfdr.bwl.de

#### Bestattungen Horizonte Dreisamtal:

Alfred Schwär, St. Peter, Tel.: 07660 9208050

#### Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel.: 9103-0, Öffnungszeiten:

Mo.: 09.30 – 11.30 Uhr,  
Di.: 17.00 – 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 8.30 – 11.30 Uhr

#### Öffnungszeiten des Kindergartens St. Michael

**Tel.: 470,** Montag bis Freitag 07.30 – 13.30 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

#### Pfarrbücherei:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 18.00 – 19.00 Uhr

#### Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (03.07. - 09.07.2010)

##### Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

nachmittags geschlossen

##### Gemeindekasse:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

nachmittags geschlossen

##### Tourist-Information:

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

nachmittags geschlossen



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Steuertermine im Juni / Juli 2010

**2. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren:** fällig am 30.06.2010  
Wir weisen darauf hin, dass die 2. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren am 30.06.2010 zur Zahlung fällig ist.

**Grundsteuer-Jahreszahler:** Für die Steuerpflichtigen, die die Grundsteuer einmal im Jahr als Jahresbetrag entrichten, ist die Grundsteuer am 01.07.2010 fällig. Achten Sie darauf, dass die Zahlungen zu den genannten Terminen pünktlich erfolgen! Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der Rechnungsbetrag zum Fälligkeitszeitpunkt von Ihrem Konto abgebucht. Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen möchten, benützen Sie untenstehendes Formular, und senden uns dies per Post oder per Fax 07669 911840 zu.

#### Einzugsermächtigung

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift für die Gemeindekasse St. Margen, Rathausplatz 6, 79274 St. Margen.

Name des Zahlungspflichtigen: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Bankverbindung - Kto. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

Die o.g. Behörde wird hiermit widerruflich ermächtigt

alle  
 nachstehend bezeichnete Steuern und Abgaben in der jeweils fälligen Höhe zu den Fälligkeitstagen zu Lasten des angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer           | <input type="checkbox"/> Gewerbesteuer            |
| <input type="checkbox"/> Hundesteuer           | <input type="checkbox"/> Wasser-/Abwassergebühren |
| <input type="checkbox"/> Abfallgebühren        | <input type="checkbox"/> Kurtaxe                  |
| <input type="checkbox"/> Fremdenverkehrsabgabe | <input type="checkbox"/> Kleineinleiterabgabe     |
| <input type="checkbox"/> sonstiges:            |   |

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

### Floristische und faunistische Kartierung

Seit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) und der Umsetzung der Richtlinie in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Ein bedeutender Teil waren die Gebietsmeldungen von insgesamt 260 FFH-Gebieten, die gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden. Deutschland ist verpflichtet, alle 6 Jahre der Europäischen Kommission über die Umsetzung der FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring).

Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de) —> Natur- und Landschaft —> Natura 2000 —> Berichtspflichten und Monitoring —> FFH-Richtlinie. Ab 2010 wird im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen er-

hoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt. Die Untersuchungsergebnisse aus den Stichproben werden auf die Bundesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten innerhalb der kontinentalen Region in Deutschland zu ermöglichen. Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2010 und 2012 im Außenbereich der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt und das tatsächliche Untersuchungsjahr im Vorfeld nicht genannt werden können. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)

Die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 29.06.1993 entspricht nicht mehr den neuesten rechtlichen Gegebenheiten. Zum 01.10.2005 wurde das Erschließungsbeitragsrecht in Landesrecht übernommen und in das neu gefasste Kommunalabgabengesetz einbezogen. Alle Städte und Gemeinden müssen daher in der Folge neue

Erschließungsbeitragssatzungen beschließen, damit, gestützt auf Kommunalabgabengesetz und Ortssatzung, künftig Erschließungsbeiträge überhaupt entstehen können. Die bisherige auf der Grundlage des Baugesetzbuches erlassene Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde St. Margen bildet keine tragfähige Satzung als Grundlage für nach dem 01.10.2005 entstehende Beiträge.

Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat die Erschließungsbeitragssatzung einstimmig neu gefasst. Sie tritt zum 01. Oktober 2010 in Kraft. Die Satzung wird in einem der kommenden Amtsblätter der Gemeinde öffentliche bekannt gemacht. Neben der Aktualisierung auf die neue Rechtslage, wurde der bisherige Anteil der Gemeinde an den beitragsmäßigen Erschließungskosten von bisher 10 Prozent auf 5 Prozent gesenkt.

## Weißtannenhalle

### Anbringung einer Werbefläche

Firma Elektro Lickert, welche das Dach der Weißtannenhalle für einen Photovoltaikanlage angemietet hat, beantragte die Anbringung einer Werbeschilde, um die Schaltkästen die für die Photovoltaikanlage an der Hallenwand zu schützen und zu verdecken. Die vorgesehene Größe war 2,50 x 2,40 Meter.

Der Gemeinderat entschied sich für eine Zurückstellung des Antrages. Im Zuge der Gestaltung des Innenhofes, der Anbringung eines Windfangs an der Weißtannenhalle, sowie dem geplanten Bau weiterer Gebäude (siehe 2. Änderung des Bebauungsplans „Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald“) soll dieser Punkt nochmals beraten werden. Einer Abdeckung steht dabei nichts Wege, lediglich die Frage der Anbringung von Werbung in dieser Größe.

Zunächst sollte ein Hinweis auf die „Weißtannenhalle“ angebracht werden.

## Bekanntgaben

Die Erzdiözese Freiburg ermöglicht den Kirchengemeinden zur Entlastung des verantwortlichen Stiftungsrates und des Pfarrers als Vorsitzenden dieses Gremiums ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 die Übertragung der Kindergartengeschäftsführung auf die Verrechnungsstelle. Die Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in St. Märgen hat sich bereits entschlossen, die Geschäftsführung des Kath. Kindergartens St. Michael

in St. Märgen ab dem 01.09.2009 der Verrechnungsstelle in Stegen anzuvertrauen. Die Übertragung der Kindergartengeschäftsführung ist ein Angebot an die Kirchengemeinde, das sie annehmen kann. Dieses Angebot steht neben den bislang vorhandenen Möglichkeiten der Wahrnehmung der Geschäftsführung durch den Stiftungsrat selbst oder durch die Kindergartenbeauftragte.

Damit hat eine Kirchengemeinde drei Möglichkeiten der Wahrnehmung der Kindergartengeschäftsführung, die alternativ nebeneinander stehen. Auch bei der Übertragung der Kindergartengeschäftsführung auf die Verrechnungsstelle bleibt die Trägerschaft mit der Verantwortung für Kernbereiche der Trägerschaft bei der Kirchengemeinde. Um diese Trägerschaft bei der Kirchengemeinde jedoch dauerhaft zu erhalten, ist die Möglichkeit der Abgabe der Geschäftsführung allerdings Grundvoraussetzung.

Ohne das Angebot der Kindergartengeschäftsführung müsste die Anzahl von Kindergartenträgerschaften bei Kirchengemeinden bereits kurzfristig auf jeden Fall deutlich reduziert werden.

Eckpunkte, die auch bei Übertragung der Geschäftsführung auf Verrechnungsstelle bei der Kirchengemeinde verbleiben, sind zum Beispiel:

- die Verantwortung für die pastorale Einbindung des Kindergartens
- die Kindergartenkonzeption
- die Entscheidung über die Eröffnung/Schließung von Gruppen und
- die Einstellung/Entlassung der Kindergartenleiterin

Die Verrechnungsstelle entscheidet für die Kirchengemeinde z. B. über die

- Auswahl und Einstellung von Personal (Ausnahme Kindergartenleitung)
- die Durchführung bestimmter Baumaßnahmen und
- hat die Dienstaufsicht über die Kindergartenleitung inne

Die Verrechnungsstelle hat allerdings auch in den Bereichen, in denen die Verantwortung des Stiftungsrates/Pfarrgemeinderates gegeben ist, weitgehend gestaltende Aufgaben und wird auch dort entscheidungsreife Vorschläge für die kirchengemeindlichen Gremien erarbeiten.

Im Kindergartenjahr 2009/2010 werden für die Kindergartengeschäftsführung bei den Kirchengemeinden keine Gebühren erhoben. Die Erzdiözese schreibt jedoch zum Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 die Gebührenordnung für die Verrechnungsstelle fort. Damit wird zusätzlich zu den für die bisherige Leistung der Verrechnungsstelle erhobenen Gebühren für die Geschäftsführung eine Gebühr in Höhe von 1,25 % der Bruttopersonalkosten im Kindergarten erhoben. Im Kindergartenbetriebskostenvertrag vom 20.12.2000 (Überleitung vom 15.09.2003) sind unter § 4 Nr. 4.2 die Verrechnungsstellengebühren als Anteil der Kindergartenbetriebskosten vereinbart. Damit ist eine verpflichtende vorherige Zustimmung der bürgerlichen Gemeinde zur Berücksichtigung als Betriebskostenbestandteil nicht erforderlich.



## Für unsere Mitbürger NOTIERT

### Leben und Arbeiten im Ausland

Am **Donnerstag, 01.07.2010** informiert der Arbeitsmarktexperte der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart, Dominik Keindorf, zum Thema „Arbeiten und Leben im Ausland“. Interessierte erfahren mehr über die ausländischen Arbeitsmärkte. Beginn: 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Infos unter Telefon 0761 2710264.

### Bitte spenden Sie Blut - jetzt!

Über 3 000 Blutspenden werden jeden Tag in den Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen benötigt. Vielen Patienten, unter ihnen Krebspatienten und Unfallopfer, kann nur mit gespendetem Blut geholfen werden. Daher bittet das Deutsche Rote Kreuz dringend um Ihre Blutspende am:

**Donnerstag, dem 08.07.2010,  
von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,  
Eichberghalle, Rathausweg 12,  
79286 Glottertal.**

### Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet!

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 1194911 und im Internet ([www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)).

### Einblicke in Ausbildungsmöglichkeiten des Einzelhandels

Die Initiative „Lust auf Ausbildung“ des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald stellt in einer weiteren Veranstaltung interessierten Eltern mit ihren Kindern Ausbildungsberufe im Einzelhandel vor. Der Informationsabend findet am **15. Juli 2010** in Schmidt's Märkte in Titisee-Neustadt statt.

Beginn: 18.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte Eltern können sich entweder über die Schule ihres Kindes oder direkt beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg, Tel. 0761 2187-5316, oder unter <http://wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de> anmelden. **Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 08. Juli 2010.** Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Vorstellung des Betriebs Schmidt's Märkte mit seinen Ausbildungsangeboten. Vorge stellt werden die Ausbildungsberufe Kauffrau und Kaufmann im Einzelhandel sowie Verkäuferin und Verkäufer.

### „Wenn die Fetzen fliegen“...

Am **Donnerstag, 08. Juli**, informiert Personalentwicklerin und Diplom Psychologin Katja Hagemann zum Thema Konfliktmanagement. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

## Qualifizierte Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter für Ernährung...

sollen künftig im Forum ernähren, bewegen, bilden beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ausgebildet werden. Die Ausbildung umfasst einen achttägigen Grundkurs zur fachlichen Weiterbildung, sowie zur Fachdidaktik und -methodik in Nahrungszubereitung, Ernährungsgrundwissen und Lebensmittelhygiene. Die Weiterbildungsmaßnahme ist kostenfrei und wird voraussichtlich ab Herbst 2010 in Breisach angeboten. Angesprochen sind Meisterinnen der Hauswirtschaft oder Interessent/innen mit ähnlichen Qualifikationen im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung.

Am **16.07.2010**, 14.00 - 16.00 Uhr, findet im Forum ernähren, bewegen, bilden in Breisach, Europaplatz 3, ein Informationsnachmittag statt.

Anmeldungen bis 12.07.2010 unter Tel. 0761 2187-9580 oder [www.forum-ebb.de](http://www.forum-ebb.de) möglich. Nähere Infos: [www.jugendbegleiter.jugendnetz.de](http://www.jugendbegleiter.jugendnetz.de).

## Der Forstsportverein Baden-Württemberg...

veranstaltet am **18. Juli** in Kirchzarten das 18. Forstliche Mountainbikerennen. Gefahren wird am Giersberg mit Start und Ziel am Schülerhaus im Schulzentrum. Eingeladen sind alle Beschäftigten der Forst- und Holzwirtschaft. Z.B. Waldbesitzer, Waldarbeiter, Zimmerleute, Sägewerker, Förster. Sonstige Biker aus der Region sind herzlich willkommen und werden in einer Gästeklasse gewertet. Ausgerichtet wird das Mountainbikerennen vom Städtischen Forstamt Freiburg, vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, ForstBW und von der Universität Frei-

burg, Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften. Als forstliche Besonderheit wird vor dem Start der individuelle Startblock mittels Spielzeuggewehr „ausgeschossen“. Weitere Informationen unter [www.forstsportverein-bw.de](http://www.forstsportverein-bw.de) oder Telefon 0761 208-1465.

## Gartenfahrt mit Evelyn Thieme-Kienhöfer

**Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Gebühr: 10 Euro und zusätzlich 6 Euro für den Eintritt in die Gärten.

Treffpunkt: Thurner-Parkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften

1 Termin am **Dienstag, 06. Juli** von 13.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Anmeldungen für diese Gartenfahrt nimmt ausnahmsweise die VHS-Geschäftsstelle in Kirchzarten unter der Telefonnr. 07661 5821 entgegen!**

# TOURIST-INFORMATION

## Veranstaltungen

**Mittwoch, 30.06.2010**

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1  
**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Faller - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei. Sonderausstellung bis 31.10.2010 "Passion und Osterfreude - Religiöse Volkskunst". Sonderausstellung bis 31.12.2010 „Schwarzwaldlandschaften Prof. Gustav Traub“, Öffnungszeiten/Führungen: 01. Mai bis 01. November und in den Weihnachts-, Faschnachts- und Osterferien: Mi. u. Do. von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertag, ganzjährig: 10.00 - 13.00 Uhr. Führungen jeweils um 11.00 Uhr

**Mittwoch, 30.06.2010**

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

**Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster  
Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Mittwoch, 30.06.2010**

18.00 Uhr, St. Märgen

**Bike-Treff**

Mountainbike und Rennrad. Gäste willkommen!

Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635.

Anmeldungen erwünscht

**Donnerstag, 01.07.2010**

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1  
**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Faller - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei. Sonderausstellung vom bis

31.10.2010 „Passion und Osterfreude - Religiöse Volkskunst“. Sonderausstellung bis 31.12.2010 „Schwarzwaldlandschaften Prof. Gustav Traub“. Öffnungszeiten / Führungen: 01. Mai bis 01. November und in den Weihnachts-, Faschnachts- und Osterferien: Mi. u. Do. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertag, ganzjährig: 10.00 - 13.00 Uhr, Führungen jeweils um 11.00 Uhr

**Samstag, 03.07.2010**

14.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen RSV BIKE ARGE St. Märgen e.V.

**Bike-Treff**

Mountainbike und Rennrad. Gäste herzlich willkommen!

Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07668 635. Anmeldung erwünscht!

**Sonntag, 04.07.2010**

09.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen

**Bike-Treff**

Mountainbike und Rennrad. Gäste willkommen!

Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Anmeldung erwünscht!

**Sonntag, 04.07.2010**

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1

**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Faller - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei. Sonderausstellung bis 31.10.2010 „Passion und Osterfreude! - Religiöse Volkskunst.“ Sonderausstellung bis 31.12.2010 „Schwarzwaldlandschaften Prof. Gustav Traub“

**Montag, 05.07.2010**

10.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen, Tourist-Info

**Family-Information mit Kucky Team**

Family-Information mit Kucky Team  
kostenfrei

**Mittwoch, 07.07.2010**

St. Märgen, Kloster Museum, Rathausplatz 1  
**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Faller - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei. Sonderausstellung bis 31.10.2010 "Passion und Osterfreude - Religiöse Volkskunst". Sonderausstellung bis 31.12.2010 „Schwarzwaldlandschaften Prof. Gustav Traub“. Öffnungszeiten/Führungen: 01. Mai bis 01. November und in den Weihnachts-, Faschnachts- und Osterferien: Mi. u. Do. von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertag, ganzjährig: 10.00 - 13.00 Uhr. Führungen jeweils um 11.00 Uhr

**Mittwoch, 07.07.2010**

14.30 - 18.30 Uhr, St. Märgen, Tourist-Info

**Wir schauen dem Holzbildhauer über die Schulter**

3,00 / 2,00 Euro mit Gästekarte

**Mittwoch, 07.07.2010**

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

**Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster  
Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Mittwoch, 07.07.2010**

18.00 Uhr, St. Märgen

**Bike-Treff**

Mountainbike und Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635

Anmeldungen erwünscht



## Evang. Versöhnungs- gemeinde Stegen

### Gottesdienst:

**Sonntag, 04.07.**

19.00 Uhr, Gottesdienst in der Klosterkirche in St. Märgen (Vikar Marktahler)

### Gospelkonzert:

**Sonntag, 04.07.2010**, 17.00 Uhr,

Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstr. 8:

Abschlusskonzert des Workshops mit Solo-programm von Adrienne Morgan-Hammond, Eintritt frei - Spenden erbeten.

**Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen:**  
Meditatives Tanzen: **Freitag, 09.07.**, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum

## Katholische Frauengemeinschaft

### Dekanats-Frauenwallfahrt,

Thema: „Die Schöpfung erfahren“

am **Samstag, den 03. Juli 2010** in Kirchzarten. Um 14.00 Uhr beginnen wir vor der Friedhofskapelle, am Fuße des Giersberges mit der Fußwallfahrt. Wir bleiben in der Ebene und gehen durch die Felder, so dass es kein anstrengender Anstieg für die Frauen geben wird. Um 15.30 Uhr beginnt die Eu-

charistiefeyer in der Friedhofskapelle. Anschließend treffen wir uns im kath. Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen, zu dem die kfd Kirchzarten einlädt. Parkmöglichkeiten gibt es am Giersbergfriedhof. Zum Bilden von Fahrgemeinschaften treffen wir uns in St. Märgen um 13.15 Uhr am Parkplatz Dorfmitte.  
*Das kfd-Team*

## Altenwerk

Am **Montag, dem 05.07.2010**, um 14.00 Uhr treffen wir uns wieder im Pfarrsaal zum Spielnachmittag. Nur gute Laune ist mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt.



## Der Schwarzwaldverein St. Märgen...

veranstaltet am **Sonntag, dem 11. Juli 2010** eine „Wanderung auf der Schwäbischen Alb“. Der ehemalige Landesforstpräsident und guten Kenner der Schwäbischen Alb, Dr. Fridolin Wangler, wird die Wanderung führen. Die Fahrt nach Hechingen erfolgt mit einem Bus. In Hechingen findet anschließend eine kurze Besichtigung der kunsthistorisch interessanten Renaissance-Kirche statt. Danach geht die Wanderung durch den Hechin-

ger Stadtwald nach Beuren, über das Naturschutzgebiet Beurener Halde hinauf zum Dreifüstenstein (herrliche Aussicht über das Albvorland) und weiter über die Albhochfläche auf den Kornbühl zur Salmendinger Kapelle (großartige Aussicht über die Albhochfläche). Am Fuße des Kornbühls wird der Bus die Teilnehmer wieder aufnehmen. Zum Abschluss folgt eine Einkehr in einer Gaststätte in Hechingen. Wegstrecke ca. 15 km. Gehzeit etwa 4,5 Stunden. Wegen der Busreservierung wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Weitere Infos und Anmeldung: Adelbert Heitzmann, Telefon. 786. Zu dieser Wanderung sind auch Gäste herzlich eingeladen.

## Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

### 05. Juli

20.00 Uhr, Probe, Gruppe 1

### 06. Juli

AÜA, Atemschutzgeräteträger



## Stellenausschreibung Ferienbetreuung

Die Gemeinde bietet bei Bedarf für die Grundschüler eine Ferienbetreuung an. Für die Sommerferien 2010 liegen uns Bedarfsmeldungen für die Zeit 29.07. - 06.08.2010 sowie vom 23.08. - 10.09.2010, jeweils von 08.00 - 13.30 Uhr, vor. Für die Betreuung der Kinder (kleine Gruppe mit weniger als 10 Kindern) suchen wir eine Person ab 18 Jahren, die gerne mit Kindern zwischen 7 und 10 Jahren sich beschäftigt. Erfahrungen im Bereich der Kinderbetreuung und/oder -pädagogik wären von Vorteil. Die Stelle würde sich auch für einen Semesterferienjob eignen. Interessenten mögen sich bis 08.07.2010 bei der Gemeinde St. Peter, Klosterhof 12, 79271 St. Peter; **gemeinde@st-peter.eu**, bewerben. Informationen unter Tel. 07660 9102-23.

## Die LEADER Aktionsgruppe ruft zum Ideensturm für den Südschwarzwald auf

Die LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald ruft alle Menschen in der Region dazu auf, ihre guten Ideen für den Südschwarzwald einzureichen. Einsendeschluss ist der 31.10.2010. Die besten Einfälle werden mit Geldpreisen (1. Platz: 6 000 Euro) prämiert. Nähere Infos im Internet unter **www.der-ideensturm.de** oder über: LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald Geschäftsstelle Landratsamt Waldshut, Tel. 07751 86-2609 bzw. 2613, E-Mail: **info@leader-suedschwarzwald.de**, **www.leader-suedschwarzwald.de**.

## Ebnetter Kultursommer

**01.07.**, 19.30 Uhr, Schlossscheune, Schloss Ebnet, Freiburg-Ebnet: „Ein Sommerabend mit spanischer Gitarre“ (Jan Pascal & nuevo quarteto).

**02.07.**, 19.00 Uhr, Gartensaal, Schloss Ebnet: Führung und Vortrag „Wenzinger“ (Peter Kalchthaler / Nikolaus von Gayling).

**03.07.**, 19.30 Uhr, Schlossscheune, Schloss Ebnet: „Tangos und Milongas von gestern und heute“ (Tango Inmortal).

**04.07.**, 11.00 Uhr, Gartensaal, Schloss Ebnet: „Matinee im Schloss“ (LINOS Streichquartett). Kunstausstellung vom 04. bis 20.07., Montag - Freitag: 16.00 - 20.00 Uhr, Samstag/Sonntag: 14.00 - 20.00 Uhr, Reithalle, Schloss Ebnet.

## Biathlon - Schnuppertraining...

am **Freitag, 02. Juli 2010** für alle interessierten Kinder zwischen 8 - 12 Jahren. Treffpunkt: Nordic-Center - Notschrei um 15.30 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden. Wir freuen uns auf Euch!

Infos: Tel. 0171 8967706.

## Einladung zum Pflegestammtisch Dreisamtal...

am **07. Juli 2010**, ab 19.30 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat) im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38, Kirchzarten. Telefonische Rückfragen: Tel. 0766 6432. Rückfragen zur Interessensselbstvertretung pflegender Angehöriger, Tel.: 07661 1590.

## Managementassistent/in (IHK)

Im IHK-Bildungszentrum Freiburg startet am **15.09.2010** die berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum Managementassistent/in (IHK). Für Interessierte wird am **08. Juli** um 17.00 Uhr in Freiburg eine kostenlose und unverbindliche **Informationsveranstaltung** angeboten.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 2026-222, E-Mail [info@ihk-bz.de](mailto:info@ihk-bz.de) oder [www.ihk-bz.de](http://www.ihk-bz.de).

## Tagesseminar...

am **08.07.2010** von 08.30 bis 16.00 Uhr in Zell im Wiesental zum Thema „Gefühl und Mitgefühl“ - Umgang mit Aggressionen von Kindern. Menschliches Handeln ist begleitet von Emotionen und das Kind muss lernen, mit Gefühlen umzugehen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.iks-zell.de](http://www.iks-zell.de), [info@iks-zell.de](mailto:info@iks-zell.de), Tel. 07625 9188370.

## Unternehmertreff Titisee-Neustadt

Das neue Forum für Information und Kommunikation im Hochschwarzwald. Die Veranstaltungsreihe startet am **22. Juli 2010**, 19.00 Uhr "Mehr als Small Talk: Erfolgsfaktor Networking", Referent: Joachim Haug, Haug Business Consulting, Freiburg. Veranstaltungsort: Hotel Schwarzwaldgasthof „Zur Traube“ in Titisee-Neustadt (Waldau). Am **07. Oktober 2010**, 19.00 Uhr "Der Kunde ist Gast - Ein neues Leitbild für aktives Verkaufen", Referent: Jörg Winter - Impulse zum Erfolg, Hamburg. Veranstaltungsort: MARITIM TitiseeHotel in Titisee-Neustadt (Titisee). Anmeldung und nähere Informationen: Wirtschaftsförderung Stadt Titisee-Neustadt, Tel. 07651 206-196, Fax 07651 206-4196, Internet: [www.unternehmertreff-titisee-neustadt.de](http://www.unternehmertreff-titisee-neustadt.de).

## Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten probt für das Musical „Fame“

Am Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten herrscht momentan eine große Euphorie: Mehr als 120 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 - 13 arbeiten am berühmten Broadway-Musical „Fame“. Das Stück handelt von den aufregenden Erlebnissen und Erfahrungen junger Studenten an einer Hochschule für Musik, Tanz und Schauspiel. Bereits seit Schuljahresbeginn bereiten sich die Schülerinnen und Schüler des MCG mit großem Engagement auf die Premiere im Juli vor. Neben Musik und Tanz werden auch die Bereiche Kostüm, Bühnenbild, Technik sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von den beteiligten Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet. Aufgeführt wird das Musical am **23., 24. und 25. Juli 2010**, jeweils um 20.00 Uhr im Kurhaus Kirchzarten. Karten sind im Vorverkauf bei den Sparkassenfilialen in Kirchzarten, Burg Oberried und in der Schule erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro (Ermäßigung 6 Euro).

## Hohenloher Geheimtipps für Sommerferien

Das beliebte Freizeitmagazin GUCK MAL informiert über Freizeitangebote, Ausflugstipps und Veranstaltungen in Hohenlohe und bringt so manchen Geheimtipp zum Vorschein. Das Heft kann kostenlos angefordert werden per Mail: [info@guckmal.info](mailto:info@guckmal.info) oder Tel. 0791 755-7238 (Landratsamt Schwäbisch-Hall).